

Gliederung

A. Die personelle Einkommensverteilung: "The unsolved puzzle"	1
B. Von der Allokation der Ressourcen zur personellen Einkommensverteilung	5
I. Anforderungen an eine ökonomische Theorie der personellen Einkommensverteilung	6
1. Erklärung der Verteilung von Periodeneinkommen	8
2. Erklärung der Verteilung von Lebenseinkommen	12
3. Zur Wirkung von Steuern und Transfers auf Allokation und Distribution	16
II. Auf der Suche nach einer ökonomischen Theorie der personellen Einkommensverteilung	18
1. Stochastische Theorien	18
a) Gibrats Gesetz der proportionalen Effekte	19
b) Champernownes Markov-Ketten-Modell	20
2. Ability-Theorien	22
a) Ansatz von Roy	23
b) Lydalls Multifaktor-Theorie	24
3. Mikroanalytische Ansätze	25
a) Ansatz von Staehle	26
b) Beckmanns Hierarchie-Modell	27
c) Blümles Modell der Verteilung von Vermögenseinkommen	30
d) Simulationsmodelle	32
4. Mikroökonomische Ansätze	34
a) risk-preference-Modelle von Friedman und Pestieau/Possen	34
b) Tinbergens job-selection-Modell	39
c) Humankapital-Modelle von Mincer und Becker	43
d) Binders life-cycle-Modell	54
III. Elemente einer ökonomischen Theorie der personellen Einkommensverteilung	58
C. Das intertemporale Faktorangebot eines rationalen Wirtschaftssubjekts	61
I. Die intertemporale Allokation der Ressourcen	62
1. Das Lebenszyklus-Modell	64
2. Die Optimalbedingungen	68
3. Spezifikation des Modells	72
a) Die Nutzenfunktionen	72
b) Die Produktionsfunktion für Humanvermögen	82
c) Die Transformationskurve für Einkommen und Ausbildung	83

d) Erstausstattung mit Humanvermögen, Geldvermögen und Zeit	86
e) Die Faktorpreise für Humanvermögen und Geldvermögen	86
II. Die Simulation des Lebenszyklus-Modells	87
1. Das intertemporale Allokationsproblem als Randwertaufgabe	88
2. Der Lebensverlauf des repräsentativen Wirtschaftssubjekts	91
3. Lohnsatz, Arbeitszeit und Arbeitseinkommen	96
4. Konsum, Ersparnis, Geldvermögen und Zinseinkommen	98
5. Das Gesamteinkommen im Lebensverlauf	102
6. Der optimale Lebensverlauf im Überblick	102
III. Komparative Dynamik der intertemporalen Allokation	106
1. Die Methode der komparativen Dynamik	106
2. Intertemporales Faktorangebot eines begabteren Wirtschaftssubjekts	111
3. Intertemporales Faktorangebot eines reicherer Wirtschaftssubjekts	118
4. Intertemporales Faktorangebot eines Wirtschaftssubjekts mit höherer Freizeitpräferenz	124
IV. Vom intertemporalen Faktorangebot zur personellen Einkommensverteilung	129
D. Die Simulation der personellen Einkommens- und Vermögensverteilung	131
I. Kreation der Modellbevölkerung	133
II. Die personelle Verteilung von Einkommen und Vermögen	136
1. Die Verteilung der Periodeneinkommen	136
2. Die Verteilung von Lebenseinkommen und full wealth	150
3. Die Verteilung des Vermögens	155
III. Ursachen der ungleichen Verteilung von Einkommen und Vermögen	158
E. Steuern, Transfers, intertemporale Allokation und personelle Verteilung	165
I. Die Wirkungen von Steuern und Transfers auf die intertemporale Allokation	167
1. Lohnsteuer und intertemporales Faktorangebot	169
2. Zinssteuer, Vermögenssteuer und intertemporales Faktorangebot	174
3. Konsumsteuer und intertemporales Faktorangebot	180
4. Bildungstransfers und intertemporales Faktorangebot	184
5. Steuern und "excess burden"	187

II. Steuern, Transfers und personelle Verteilung	191
III. Steuern aus Sicht von Allokation und Distribution	195
F. Lehren aus der mikroökonomischen Simulation der personellen Einkommensverteilung	197
G. Literaturverzeichnis	202